

Thema: Bürokratie nach Max Weber

Nennen Sie vier Merkmale der Bürokratie nach Max Weber.

(1) Regeln und Strukturen, (2) Aktenmäßigkeit, (3) Arbeitsteilung, (4) Beamte

Nennen Sie vier Gründe, die Max Weber für die Überlegenheit der Bürokratie gegenüber vormodernen Herrschaftsformen sieht.

(1) Ernennung von Positionen anhand von Qualifikationen gewährleistet die bessere Eignung für eine Position.

(2) Arbeitsteilung mit genauen Weisungsbefugnissen ermöglicht Effizienz.

(3) Formale Gleichbehandlung ermöglicht Chancengleichheit und Transparenz.

(4) Aktenmäßigkeit gewährleistet die Nachvollziehbarkeit von Sachverhalten.

Erläutern Sie folgende Aussage: Bürokratie als stahlharte Gehäuse.

Stahlharte Gehäuse als starre Prozesse, die Individuen in ihren Handlungen einschränken. Im Asylrecht ist die Bearbeitung von Asylanträgen mit langen Wartezeiten verbunden, diese führen zum Stillstand.

Nennen Sie einen Lösungsansatz Welchen Lösungsansatz für starre Prozesse in der Bürokratie.

Charismatischer Führer, der Regeln verändert und Strukturen durchbricht.

Wie lässt sich die Bürokratie nach Max Weber operationalisieren?

Operationalisierung: Ein theoretisches Konstrukt mittels Indikatoren messbar und beobachtbar machen.

Anhand der Satzung einer Unternehmung lässt sich das Ausmaß von Bürokratie beobachten. Eine hohe Anzahl von Regeln lässt auf ein hohes Ausmaß von Bürokratie schließen.

Anhand der Anzahl von Beamten lässt sich das Ausmaß von Bürokratie beobachten. Eine hohe Anzahl von Beamten lässt auf ein hohes Ausmaß von Bürokratie schließen.

Anhand von Qualifikationen und Fähigkeiten von Angestellten lässt sich das Ausmaß von Bürokratie beobachten. Eine hohe Anzahl an hochqualifizierten Mitarbeitern lässt auf ein hohes Ausmaß von Bürokratie schließen.

Identifizieren Sie zwei Folgen von Bürokratie.

(1) Entpersönlichung, (2) Berücksichtigung von Interessen ≠ Gleichbehandlung